

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **51/52 (1908)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur.

Das Engadiner-Haus. 48 Lichtdrucktafeln nach Aufnahmen von J. Feuerstein in Schuls mit begleitendem Text herausgegeben von der *Bündnerischen Vereinigung für Heimatschutz*. Lichtdruck von Alf. Ditisheim in Basel. Das Buch kann zum Preise von 4 Fr. bezogen werden, entweder von der Bündnerischen Vereinigung für Heimatschutz in Chur oder durch die Buchhandlung Hans Bernhard ebendasselbst.

Jeder der schon Engadiner Dörfer durchwandert oder jene berühmten Fremdenplätze in alter Ursprünglichkeit noch in Erinnerung hat, weiss von dem Zauber zu erzählen, den das stolzbehäbige Engadinerhaus auszuüben vermag, wohl deswegen weil sich in ihm, mehr als an den Hausbauten anderer bündnerischer Gegenden, die verschiedenartigsten Kultur motive in interessantester, überraschend bodenständiger Verarbeitung vorfinden. Gleichwohl drohte auch im Engadin wie anderwärts das Verständnis für die reife Schönheit dieser so heimatechten Bauweise allmählich verloren zu gehen. Diesem nach Möglichkeit entgegen zu wirken und Baumeister wie Bauherren auf den nötigen Zusammenhang zwischen ihren Bauten und Land und Leuten, dem Klima wie der Lebensweise der Bewohner hinzuweisen, ist die Aufgabe der vorliegenden, überaus wohl gelungenen Veröffentlichung, die die rege Bündnerische Vereinigung für Heimatschutz soeben herausgibt. Auf 48, in Auswahl, verständnisvoller Aufnahme und künstlerischer Wiedergabe gleich trefflichen Tafeln werden Engadinerhäuser aller Art vorgeführt. Wir bekommen einen klaren Begriff vom herrschaftlichen Haus sowohl wie vom Bauernhaus, von der Anordnung der Wohn- und Vorratsräume, von den interessanten Doppelhäusern und den künstlerischen Bestrebungen zur Belebung der Flächen (Buntbemalung und Sgraffito). Ein knapper feinsinniger Text erläutert die reizvollen Bilder, von denen wir drei stark verkleinert auf den Seiten 40 und 41 als Illustrationsproben wiedergeben.

Wir müssen die junge aber überaus tatkräftige bündnerische Vereinigung für Heimatschutz zu dieser Arbeit aufs lebhafteste beglückwünschen und können die Anschaffung des in Rücksicht auf das Gebotene überraschend billigen Werkchens allen, die sich für gut schweizerische Baukunst interessieren, nicht warm genug empfehlen.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Technische Untersuchungsmethoden zur Betriebskontrolle, insbesondere zur Kontrolle des Dampfbetriebes, zugleich ein Leitfaden für die Arbeiten in den Maschinenbaulaboratorien technischer Lehranstalten. Von Julius Brand, Ingenieur und Oberlehrer der kgl. Vereinigten Maschinenbauschulen zu Elberfeld. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 301 Textfiguren, zwei lithographierten Tafeln und zahlreichen Tabellen. Berlin 1907, Verlag von Julius Springer. Preis geb. 8 M.

Messungen an elektrischen Maschinen. Apparate, Instrumente, Methoden, Schaltungen. Von Rudolf Krause, Ingenieur. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 178 Textfiguren. Berlin 1907, Verlag von Julius Springer, Preis geb. 5 M.

Praktische Perspektive. Konstruktion perspektivischer Gebäudeansichten und Vogelperspektiven von Carl Opitz, Architekt und Oberlehrer a. d. kais. Technischen Schule Strassburg i. E. Mit 8 Figurentafeln. Strassburg i. E. 1907, Verlag von Schlesier & Schweikhardt. Preis geh. 1 M.

Stadttheater Giessen. Denkschrift zur Feier der Eröffnung, herausgegeben von Architekt Hans Meyer. Mit vielen Abbildungen. Giessen 1907, Verlag von Emil Roth. Preis geh. 2 M.

Redaktion: A. JEGHER, DR. C. H. BAER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Tessinischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Zu seiner XXXIII. Jahresversammlung ist der tessinische Ingenieur- und Architekten-Verein auf den

26. Januar d. J., vormittags 9 Uhr,
in den Grossratsaal nach Bellinzona eingeladen.

Die Traktanden der Sitzung des kantonalen Vereins enthalten neben den üblichen geschäftlichen Verhandlungen den Bericht der Kommission über die «Aufnahme des Bürgerhauses in der Schweiz» und Antrag zur Bestimmung eines Beitrages aus der Vereinskasse.

Die Sektion des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins wird sich mit Aufnahme neuer Mitglieder, Bezeichnung der Delegierten für 1908 und Vorbereitungen zur Organisation des Jahresfestes des Gesamtvereins im Jahr 1909 zu befassen haben.

Um 12 1/2 Uhr soll ein Bankett zu Fr. 3,50 in der Cervia die Teilnehmer vereinigen.

Nachmittags 3 Uhr wird, ebenfalls im Grossratsaal, Ingenieur Pietro Caminada aus Rom, der einer bezüglichen Einladung gerne entsprochen hat, über sein neues System zur Führung von Kanälen im gebirgigen Gelände und eventuell über dessen Anwendung zur Verbindung von Genua mit dem Bodensee, sprechen.

Die Vereinsmitglieder aus den andern Kantonen sind zur Teilnahme an der Sitzung und an dem Bankett, sowie an der letzterwähnten Konferenz freundlichst eingeladen. Sie werden ersucht, wenn sie der Einladung Folge zu leisten gedenken, sich *schnellstens* beim Präsidenten der Sektion, Herrn Ingenieur Giovanni Rusca in Locarno anzumelden, der ihnen bezügliche Einladungs- bzw. Eintritts- und Bankett-Karten, solange solche noch verfügbar sind, zukommen lassen wird.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

VI. Sitzung im Wintersemester 1907/08,

Mittwoch den 22. Januar, abends 8 Uhr, im Zunfthaus zur Schmidstube.

Traktanden:

1. Geschäftliches; Festsetzung des Jahresbeitrages.
2. Vortrag des Herrn Architekt O. Pflieger über: Einfamilienhäuser. Eingeführte Gäste und Studierende sind stets willkommen.

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche pour la France un ingénieur connaissant bien les appareils de levage. (1533)

Gesucht ein Ingenieur für allgemeinen Maschinenbau. Verlangt wird absolviertes Polytechnikum und Diplom. (1536)

On cherche pour la Suisse française un ingénieur-électricien ayant si possible quelques années de pratique dans la construction des machines et appareils électriques. (1537)

Gesucht zu baldigem Eintritt ein Ingenieur (Elektrotechniker) zur Leitung der elektrischen Betriebsanlagen für Kraft und Licht einer deutsch-schweizerischen Maschinenfabrik. Der Bewerber muss alle vorkommenden Arbeiten und die Prüfung von Maschinen oder Apparaten selbständig anordnen und überwachen können. (1539)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28 Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
20. Jan.	J. Jäggi-Späti	Bellach (Solothurn)	Bau eines Wohn- und Geschäftshauses in Bellach.
20. >	Gemeindepräsident	Küssnacht (Zürich)	Kanalisation in der Schiedhaldenstrasse und Boglernstrasse. Total 557 m.
22. >	Obering. d. S. B. B., Kreis III	Lausanne	Bauarbeiten für die Umladehalle und das Unterkunftslokal im Bahnhof Renens.
23. >	Thurg. Kantonsgeometer	Frauenfeld	Drainagearbeiten und Röhrenlieferungen zur Entwässerung des Lonzenmoos.
23. >	Hochbauamt Bureau 4	Zürich (Meise)	Zimmerarbeiten für die 10 Häuser des II. Baublocks der städt. Wohnhäuser im Industriequartier, Kreis III.
23. >	R. Zollinger, Architekt	Zürich, Mühleb. 40	Glaser, Schreiner-, Installationsarbeiten u. a. m. zum Sekundarschulhaus Kilchberg.
25. >	Labonté, Bautechniker	Heerbrugg (St. Gallen)	Verputz-, Glaser-, Schreiner-, Malerarbeiten u. a. m. zum Schulhausneubau.
25. >	Meili-Wapf, Architekt	Luzern	Schlosser- und Malerarbeiten für die neue Friedhof-Anlage in Küssnacht a. R.
25. >	Pfarramt	Wislikofen (Aargau)	Erstellung einer Einfriedigung des Pfarrgrundgartens in Wislikofen.
26. >	Gemeindeamt	Waldkirch (St. Gallen)	Ausführung eines eisernen Steges über die Sitter (14,8 t Eisen; 4000 Fr.).
26. >	Gemeindepräsident Schwyzer	Liesberg (Bern)	Bau zweier eiserner Brücken über die Birs.
28. >	Städt. Bauverwaltung	Schaffhausen	Bauarbeiten zum Umbau der Turbinenkammern im untern Turbinenhaus.
31. >	Einwohnerkanzlei	Cham (Zug)	Bau einer schwimmenden Badanstalt mit Schiffhütte.
31. >	G. Staubli	Uster (Zürich)	Verlegung und Neuerstellung der Schaltbrett-Anlage im Elektrizitätswerk.
1. Febr.	Obering. d. S. B. B., Kreis IV	St. Gallen	Ausführung der Bahnkatasterpläne der Strecke Müllheim-Romanshorn.
8. >	Bauamt II, Zimmer Nr. 150	Zürich	Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für das Maschinenhaus in Sils (Domleschg).
15. >	Städt. Elektrizitätswerk	Basel	Sämtliche Bauarbeiten für die Stauwehranlage im Rhein bei Augst-Wyhlen.